Organ: Sicherheitsrat
(Kommission für Friedenskonsolidierung)

Thema: Massnahmen zur Verbesserung von UN-Friedenseinsätzen

Der Sicherheitsrat,

besorgt über die Moral einiger Mitgliedsstaaten im Hinblick auf die Bereitschaft zur Teilnahme an Friedenseinsätzen,

anerkennend die im Brahimi-Report beschriebenen Mängel innerhalb der UN und deren Mitgliedsstaaten,

entschlossen, besagte Mängel mittelfristig zu beseitigen und die UN-Friedenstruppen nachhaltig zu stärken,

fest davon überzeugt, dies im Interesse aller Mitgliedsstaaten so schnell wie möglich bewältigen zu können,

1. *unterstreicht* die Wichtigkeit der UN-Friedenseinsätze an den Brennpunkten der Welt: Afrika, Mittelamerika, Asien, Südamerika, Europa und betont, dass keine Regierung sich unbeteiligt fühlen sollte;

2. *appelliert* an die Bereitschaft der Staaten, Truppen und/oder Material sowie finanzielle Mittel kurzfristig zur Verfügung zu stellen;

3. *bedauert* den Unwillen und die Unentschlossenheit der internationalen Gemeinschaft hinsichtlich der Finanzierung besagter Friedenseinsätze;

4. *stellt fest,* dass die Hauptmängel – Truppenbereitstellung, -ausbildung und Organisation – mit Priorität behandelt und gelöst werden müssen;

5. *dankt* allen Staaten, die sich bisher für die verschiedenen UN-Friedensmissionen engagiert haben;

6. *bedauert,* dass bei bisherigen Einsätzen teilweise nicht unerhebliche Probleme im Zusammenhang mit der Kommandokette und der generellen Koordinierung der Hilfsmaßnahmen aufgetreten sind;

7. *begrüßt* die Aufstellung einer ständigen UN-Friedenstruppe und eine mögliche Entscheidung der Generalversammlung;

8. *fordert* den Ausbau des Stand-By-Arrangement-Systems als Beitrag zum Erfolg der Friedensmissionen;

9. *kommt zu der Überzeugung,* dass eine Aufsplittung des DPKO in ein „Departement of Peace Operations“ und ein „Departement of Field Support“ zur Effizienzsteigerung notwendig ist;

10. *stellt fest,* dass die Kommission zu keinem Konsens über den Einsatz von PMCs kommt und sich hier vertagt;

11. *lobt* die Bestrebungen, Regionalorganisationen stärker in die Lösung von Konflikten einzubinden;

12. *befürwortet* eine Verbesserung der Ausrüstung der UN-Friedenstruppen hinsichtlich der Bekämpfung friedensgefährdender Gruppierungen;

13. *fordert* eine langfristige Lösung von Konflikten durch finanzielle Hilfeleistungen seitens wirtschaftlich stärkerer HDCs sowie eine Grundversorgung der Bevölkerung sicher zu stellen;

14. *beschließt,* aktiv mit dem Thema befasst zu bleiben.